

	<p>Objekt: Löffel</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Turcica</p> <p>Inventarnummer: Kos 292</p>
--	--

Beschreibung

Inv.-Nr.: Kos 292

Die ovale Laffe des Löffels besteht aus Perlmutter, das am Übergang zum Stiel aus vergoldetem Stahl in kleinen Voluten ausgebildet ist. Die Befestigung des Stiels ragt als kleine vegetabil gestaltete Spitze (vgl. Kat. Nr. 487) in die Laffe hinein. Der untere Teil des profilierten Stiels ist in der Mitte mit einem kleinen doppelseitigen Putto verziert, es folgt eine runde geschliffene Gagatperle und ein längliches blaues Glasstück mit roten Streifen, das von zwei kleinen Verbindungselementen aus vergoldetem Silber eingefasst wird. Der Knauf wird aus einer größeren runden, geschliffenen Gagatperle und einer eiförmigen, geschliffenen Achatperle gebildet und ähnelt in der Ausführung, ebenso wie der kleine Putto, den Zierelementen der Gabel (Kat. Nr. 485). Insbesondere der Löffel in Kopenhagen (Kat. Schleswig 1997, Bd. 2, Nr. 355) ist nahezu identisch hinsichtlich des Puttos an der Verbindung von Laffe und Stiel. (Schmitz, Claudia: *Ethnographica in Braunschweig*, hrsg. von Regine Marth (Sammlungskataloge des Herzog Anton Ulrich-Museums, Braunschweig; Bd. 19), Dresden 2016, S. 330, Kat. Nr. 486)

Grunddaten

Material/Technik: Stahl, Silber, Gold, Perlmutter, Gagat, Achat, Glas

Maße: L 24,7 cm, B 5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1580-1700
wer
wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Forum Turcica

wo

Schlagworte

- Besteck
- Löffel
- Putto
- Schmuckstein
- Verzierung

Literatur

- Claudia Schmitz (2016): Ethnographica in Braunschweig. , S. 330, Kat. Nr. 486